

Individuelle Wanderreise

Vulkanisches Kleinod mit Mega-Naturpotenzial

GEPLANTER REISEVERLAUF

Tag 1: Anreisetag

Die Anreise nach El Hierro erfolgt in der Regel über den internationalen Flughafen Teneriffa-Süd (TFS). Nach Ihrer Ankunft werden Sie von unserem Transporteur in Empfang genommen und anschließend zum nationalen Flughafen Teneriffa-Nord gefahren. Eine kanarische Airline führt exklusiv die Inlandsflüge nach El Hierro durch und bringt Sie in knapp 40 Minuten auf die kleinste Kanareninsel El Hierro. Dort begrüßt Sie unser inselansässiger Rent-A-Car-Partner und übergibt Ihnen den Mietwagen, mit dem Sie anschließend gemütlich in Ihr gebuchtes Quartier fahren. Auf der Fahrt gewinnen Sie schon die ersten Eindrücke von Ihrer Urlaubsinsel. Sämtliche **Übernachtungen** in Frontera.

Tag 2: Sabinosa - malerisch und traditionell



Die kleine Kapelle der heiligen Jungfrau ‚Los Reyes‘ ist im 4-jährigen Turnus Ausgangspunkt der 28 km langen Prozession ‚Bajada de la virgen‘ in die Hauptstadt. Sie aber „pilgern“ in die unbewohnte Gegend der *Dehesa*, bestaunen dort die durch die Passatwinde gebeugten, skurril geformten Wacholderbäume und genießen von einem fantastischen Aussichtspunkt den grandiosen Ausblick über den gesamten Golf von El Hierro. Über den alten Hirtenpfad, der die Weidegebiete der *Dehesa* mit dem wohl ursprünglichsten Dorf verbindet, wandern Sie durch den wunderschönen Lorbeerwaldgürtel hinunter nach Sabinosa.

Gehzeit: ca. 3,5 Stunden / auf 250 Hm / ab 650 Hm /
Schwierigkeitsgrad: mittel

Tag 3: Hoya de Morcillo - El Hierros beliebtestes Naherholungsziel

Inmitten des traumhaft schönen kanarischen Kiefernwaldes liegt das Picknick- und Campingareal *Hoya de Morcillo*. Ein Netz aus Wandermöglichkeiten eröffnet sich hier. Wir nehmen Kurs auf den Bergkamm, der unterwegs mit einer Vielzahl unerwarteter Begebenheiten aufwartet: Uraltexemplare der kanarischen Kiefer, Zisternen mitten im Baumheidebuschwald, großartige Aussichtspunkte am Hauptkamm des El Golfo, und dann erzählt der ‚*Bailadero de las brujas*‘ (Hexentanzplatz) sehr mysteriöse Geschichten. Aber keine Sorge: wir bringen Sie wohlbehütet und sicher wieder zurück zu Ihrem Ausgangspunkt. Genießen Sie einen Tag, wie ihn die Inselbewohner hauptsächlich an Wochenenden verbringen.

Gehzeit: ca. 3,5 Stunden / auf 350 Hm / ab 350 Hm / Level: mittel



Tag 4: Das Naturwunder El Golfo und seine Miradores

Topografisch gehört das Valle El Golfo zu den spektakulärsten Landstrichen der Kanaren, der alte Hirtenpfad vom ‚*Mirador de Jinama*‘ (1.240 m) hinunter in die Gemeinde Frontera ist ebenso ein Superlativ. Zunächst überblicken Sie den gesamten Golf - ein fantastisches Panorama - und am Horizont erhebt sich La Palma aus dem Ozean. Schon wenig später finden Sie sich im immergrünen Lorbeerwald wieder. Sattes Grün und urwüchsige Pflanzen begleiten Sie auf den ‚*Camino*‘, doch oberhalb von Frontera erreichen Sie plötzlich eite Weinhänge, denn die nun gegebene klimatische Situation und vulkanische Böden eignen sich hervorragend

für Weinanbau. Vor dem Portal der Hauptkirche von Frontera mündet der Wanderweg ins Dorfzentrum.
Gehzeit: ca. 2,5 Stunden / auf 10 Hm / ab 950 Hm / Schwierigkeitsgrad: mittel

Tag 5: Ganz hoch hinaus - Malpaso 1501 m

Ein Muss für jeden Besucher der Insel: einmal auf dem höchsten Berg stehen und die perfekte Rundumsicht genießen. Zwar ist El Hierro mit weniger als 300 qkm Fläche die kleinste unter den Hauptinseln, doch in puncto Höhe kann sie durchaus mit den anderen Kanareninseln konkurrieren. Die Wanderstrecke orientiert sich an der Hangkante des Valle El Golfo und folgt hauptsächlich dem Pilgerweg ‚Camino de los Reyes‘. Übermannshohe Baumheide, mit farbintensiven Flechten und tiefgrünen Moosen besetzt, stocken auf dem dunklen Lavauntergrund; die Luft flimmert und man spürt förmlich, was Thermik ausmacht. Und so entwickelte sich z.B. ein Paragliding-Paradies auf El Hierro.



Gehzeit: ca. 2 Stunden / auf 250 Hm / ab 250 Hm / Schwierigkeitsgrad: einfach

Tag 6: San Andrés - Motor landwirtschaftlicher Aktivität

Das höchst gelegene Dorf San Andrés (1.050 m), war einst das Nadelöhr der Insel, denn die Hauptstraße aus der Hauptstadt Valverde kommend, zweigt hier nach Süden (El Pinar/La Restinga) und Norden (Frontera/Sabinosa) ab. Seit aber im Jahr 2003 der Straßentunnel ‚El Roquillo‘ zwischen Valverde und Frontera



eingeweiht wurde, ist das kleine Bergdorf ein wenig in den Dornröschenschlaf verfallen, nicht mehr ganz der „Verkehrsknotenpunkt“ der Insel, aber immer noch ein idealer Ausgangspunkt für uns Wanderer. Die liebliche Landschaft um San Andrés, sehr bäuerlich strukturiert, ist durchsetzt von mehreren Vulkankuppen und kleineren Waldgebieten. Auf den freien Weiden grasen Schafe, Ziegen, Kühe und andere Nutztiere nebeneinander und aus kleinen Ackerflächen sprießen allerhand Feldfrüchte und Gemüse. Der alte Handels- und Verbindungspfad führt Sie durch mehrere Dörfer dieser zentralen Bergregion.

Gehzeit: ca. 4 Stunden / auf 400 Hm / ab 400 Hm / Schwierigkeitsgrad: mittel

Tag 7: Aktiv oder nicht - Sie entscheiden

Sie haben die Wahl. Noch einmal unterwegs sein oder eher einen Relax- und Badetag am Charco Azul oder den wunderschön angelegten Meeresschwimmbädern La Maceta und Los Sargos verbringen.

Tag 8: Abreisetag

Am Abreisetag fahren Sie zum Flughafen El Hierro und geben dort zunächst einmal den Mietwagen an unseren Autovermieter zurück. Anschließend begeben Sie sich zum Check-In der Regional-Airline. Ihr Flug nach Teneriffa Nord dauert ca. 40 Minuten. Sie werden dort nach Ihrer Landung von unserem Transporteur begrüßt und über die Autobahn zum Flughafen Teneriffa Süd befördert.

Bei Flugreisen auf die Kanarischen Inseln empfehlen Klimaschutzorganisationen den Aufenthalt von mindestens 2 Wochen. Verlängern Sie mit uns problemlos Ihren Urlaub und genießen Sie das Mehr an Freizeit für individuelle Entdeckertouren.

> 8. Tag Verlängerungsaufenthalt

Zu bestehenden Angeboten beraten wir Sie gerne. Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine Email. Auch die Reservierung bzw. Buchung von Zusatzleistungen (wie z.B. ein Mietwagen) übernehmen wir gerne für Sie.

PER PEDES WANDERREISEN FREUT SICH AUF IHRE ANFRAGEN

EL HIERRO

Steckbrief (Stand 2016)

Einwohnerzahl:	10.587
Anzahl Gemeinden:	3
Hauptstadt:	Valverde
Größter Ort:	Valverde (4.885 Einwohner)
Fläche:	278 km ²
Höchste Erhebung:	Malpaso (1.501 m)

El Hierro liegt im äußersten Südwesten des kanarischen Archipels und ist die Kleinste der 7 Hauptinseln. Bedeutung erlangte sie schon im Jahr 150 n. Chr. durch Ptolemäus' Festlegung des Längen-Null-Meridians durch die Westküste El Hierros, dem damals mutmaßlichen Ende der Alten Welt.

Seit dem Millenniumjahr ist die gesamte Insel UNESCO-Biosphärenreservat und verfügt vor dem Küsten- und Fischerort La Restinga über das erste Meeres- und Küstennaturschutzgebiet der Kanaren überhaupt.

Sie wohnen in Frontera im weiten El Golfo Tal.



Grafische Darstellung Ihrer Wanderungen

- **Grün:** Startpunkt der Wanderung
- **Rot:** Start-/Endpunkt der Tour